

① Füllen Sie die folgenden Lücken korrekt aus.

High-Context-Kulturen sind [] geprägt und kommunizieren

[]. Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen sind langlebig und tiefgreifend.

Verträge gelten hier als moralische Verpflichtung, bei der eine Auflistung der Details als

irrelevant angesehen wird. In einer [] fühlen sich

Vorgesetzte zudem oftmals persönlich verantwortlich für ihre Mitarbeiter. Ein Beispiel für

eine High-Context-Kultur ist die [] Kultur.

[] hingegen legen viel Wert auf

[] und []. Somit werden Verträge

meist [] und in Detail festgehalten. Zwischenmenschliche Beziehungen

sind oftmals []. Ein Beispiel hierfür ist die [] Kultur.

② Ordnen Sie folgende Punkte, die vor allem Führungskräfte befolgen müssen, um in der Lage zu sein kulturell agil Probleme überwinden zu können: (1-5)

[] Zuhören

[] Verstehen

[] Akzeptieren

[] Verändern

[] Verbessern

③ Was ist in Hinblick auf die Kulturunterschiede wichtig, wenn man als KMU international agieren möchte?

KMU's haben meist nicht genug Ressourcen zur Vorbereitung

Es ist enorm wichtig die andere Kultur zu verstehen, um sich zu integrieren

Man sollte sich strikt an die eigene Kultur halten

Man sollte sein Unternehmen zunächst in bekanntere Kulturen ausweiten -> Allmähliche Gewöhnung an Veränderungen

Man muss eine Kultur verstehen, um erfolgreich international zu agieren

Kultur spielt keine größere Rolle bei der Internationalisierung

Kultur spielt eine massive Rolle in der Internationalisierung und ist ein ausschlaggebender Faktor für wirtschaftliches Handeln

Durch die Globalisierung sind Kulturen weltoffener geworden, weshalb nichts mehr zu beachten ist